



Radwegknotenpunkt in Bad Dürrenberg eingeweiht

Verbesserung der überregionalen Radweganbindung für Markranstädt

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

am Donnerstag, dem 8. April nahm ich an der offiziellen Einweihung des Radwegknotenpunktes in Bad Dürrenberg teil. Dort trafen zwei für die Region spannende Radwanderrouten aufeinander: der Elster-Saale-Radwanderweg und der Saaleradwanderweg.

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier nahm ich die Gelegenheit wahr, mit Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur Gespräche darüber zu führen, wie wir unsere Region in Zukunft besser touristisch vernetzen können.

Interessierte Gesprächspartner waren u. a. der Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Haseloff, die Landräte des Burgenland- und Saalekreises sowie zahlreiche andere Bürgermeister und Vertreter von Verbänden und Vereinen beteiligter Kommunen (s. Foto).

Dieser neu geschaffene Radwegknotenpunkt soll zukünftig den im vergangenen Jahr in Markranstädt fertig gestellten Elster-Saale-Radweg über die Route Leipzig, Markranstädt, Lützen, Bad Dürrenberg, Geiseltal (Ost-West-Achse) mit dem Saaleradwanderweg (Nord-Süd-Achse) verbinden. Nun wollen wir hoffen, dass das fehlende Teilstück auf Lützener Flur alsbald fertig gestellt wird. Der Knotenpunkt wurde im Gebäude der ehemaligen „Wasserhaltung“, einem Teil der Salineanlagen in Bad Dürrenberg, eingerichtet.

Dort befinden sich nun eine Touristinformation sowie Toiletten, Duschen und Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder und Schließfächer für Gepäck. Der Knotenpunkt steht auch Wasserwanderern auf der Saale zur Verfügung. Ein Ausflug per Rad oder auf dem Wasserweg lohnt sich also allemal.

Warum war meine Teilnahme an der Einweihung des Radknotenpunktes von so großer Bedeutung? Weil damit ein weiteres Element in der touristischen Entwicklung der Region an der Landesgrenze zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt geschlossen und die Zusammenarbeit, welche zwischen Markranstädt und den benachbarten Kommunen in Sachsen-Anhalt besteht, weiter gefestigt wurde.

Dabei ist es mir sehr wichtig, dass nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Ortsteile in vielfältigster Weise verbunden werden. Weiterhin möchte ich bestehende Verbindungen mit den Nachbargemeinden aktivieren bzw. neue Gemeinsamkeiten entdecken, einen intensiven Austausch anregen sowie gemeinsame Veranstaltungen initiieren. Nächster Meilenstein in der überregionalen touristischen Zusammenarbeit wird die am 9. Mai stattfindende Saline-Sternfahrt nach Bad Kösen sein. In diesem Jahr sind Markranstädt und Lützen erstmalig mit dabei. Die Radtour, an der sich u. a. auch die Markranstädter Schulen beteiligen, führt von Bad Dürrenberg über Weißenfels weiter nach Bad Kösen.

In der Kuranlage am Gradierwerk findet dann zum Abschluss eine Veranstaltung mit Rahmenprogramm für alle beteiligten Radfahrer/innen statt. Auch die Stadt Markranstädt wird mit einem Informationsstand dort vertreten sein.

Ich hoffe, Ihnen Appetit auf die Erkundung der Region per Rad gemacht zu haben. Nutzen Sie das Frühlingswetter für einen Ausflug zu unseren Nachbarn - egal ob in den Markranstädter Ortsteilen oder jenseits der Stadt- bzw. Landesgrenze.

Weitere Infos zur Saline-Sternfahrt erhalten Sie bei Heike Helbig unter 03 42 05/61 -1 02

Radon
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachungen

Einladungen

Die **9. Sitzung des Technischen Ausschusses**
findet am **Mittwoch, dem 26.05.2010, um 18.15 Uhr**
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Die **9. Sitzung des Verwaltungsausschusses**
findet am **Dienstag, dem 25.05.2010, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Radon
Bürgermeisterin

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 8. Sitzung am 26.04.2010 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Hochwasserschutz Frankenheim - Auswechslung Durchlass Pappeallee - Vergabe der Bauleistung

Beschluss-Nr. 2010/BV/0099

Hochwasserschutz Frankenheim - Auswechslung Durchlass Birkenallee - Vergabe der Bauleistung

Beschluss-Nr. 2010/BV/0100

Nichtöffentlicher Teil - keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 8. Sitzung am 27.04.2010 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Tausch von Teilflächen der Flurstücke 82/111 und 85/3, Flur 3, Gemarkung Thronitz - Grundstück Zum Rittergut 69 im Ortsteil Döhlen

Beschluss-Nr. 2010/BV/0103

Nichtöffentlicher Teil

Niederschlagung von Grundsteuer

Beschluss-Nr. 2010/BV/0098

Radon
Bürgermeisterin

SATZUNG der Stadt Markranstädt

über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt

Aufgrund von § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in öffentlicher Sitzung am 01.04.2010 mit Beschluss-Nr. 2010/BV/0088 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat beschlossen, für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein förmliches Änderungsverfahren einzuleiten. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“. Der Geltungsbereich liegt im nördlichen Stadtgebiet der Stadt Markranstädt und wird wie folgt

begrenzt: im Norden durch die Grenze zur Gemarkung Großlehna; im Osten durch die Nordstraße; im Süden durch die bestehenden Siedlungsgebiete nördlich der Ziegelstraße; im Westen durch die Schkeuditzer Straße. Der Geltungsbereich umfasst außerdem die Umgehungsstraße (verlängerte Siemensstraße) bis zum Einbindungspunkt des Verkehrskreuzes in die Leipziger Straße.

§ 3

Festlegungen

- 1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- 2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 4

Geltungsdauer

- 1) Die Veränderungssperre ist gültig für zwei Jahre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 2) Die Frist kann um ein Jahr verlängert werden gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 3) Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern gemäß § 17 Abs. 2 BauGB.
- 4) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5

Ausnahmen

Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radon
Bürgermeisterin

Hinweis:

Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Bebauungsplan „Alte Zuckerfabrik“ in Markranstädt

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung vom 08.07.2008 den Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) „Alte Zuckerfabrik“ in Markranstädt als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Betriebsgelände der Alten Zuckerfabrik (heute Ceresan Erfurt GmbH), das Grundstück des REWE-Marktes sowie die sich nordöstlich davon befindende Brachfläche, die durch die verlängerte Siemensstraße, die Bahnanlagen der Deutschen Bahn und die Bundesstraße Leipziger Straße umschlossen wird.

Mit dem Bebauungsplan werden ein Sondergebiet für Handel, ein eingeschränktes Gewerbegebiet sowie Grünflächen in unterschiedlicher Charakteristik festgesetzt.

Der Bebauungsplan und seine Begründung mit Umweltbericht werden im Rathaus der Stadt Markranstädt während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen (§ 44 Abs. 1 BauGB) bean-

tragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung einer dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Markranstädt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Radon
Bürgermeisterin

Mitteilungen aus dem Rathaus

Büro der Bürgermeisterin

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

am 16. April herrschte großer Andrang auf dem Hof von Landwirt Schalle. Mit zwei Bussen, unzähligen Pkws, mit dem Rad und zu Fuß strömten ca. 250 ehrenamtlich Aktive und ihre Partnerinnen und Partner zum „Dankeschön-Abend“ für Markranstädter Vereine.

Mir persönlich war es ein großes Anliegen, dass nach dem Abbruch des „Balls der Vereine“ und mehreren weiteren Versuchen seitens der Verwaltung eine Folgeveranstaltung zu etablieren, nun endlich eine Gelegenheit geschaffen wurde, sich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bei unseren knapp 80 Vereinen zu bedanken. Denn das Ehrenamt dient zum einen der Förderung des Gemeinwohls, des Teamgeistes, der Jugendförderung, Heimatpflege und Bewahrung kultureller Werte. Zum anderen werden in Vereinen hohe ideale und materielle Werte geschaffen. Eine repräsentative Untersuchung einer großen Versicherung ergab, dass sich jeder Dritte in unserem Land in seiner Freizeit ohne Vergütung um einen guten Zweck kümmert. Besonders hoch ist der Studie zufolge das Engagement auf dem Land. Markranstädt weist dementsprechend eine hohe Vereinsdichte auf und trägt damit entscheidend zu vorgenannter Schaffung von Mehrwerten bei. In 16 Sportvereinen, 11 Gartenvereinen, 7 Heimatvereinen, 11 Kulturvereinen sowie zahlreichen Fördervereinen, Sammel- und Modellvereinen „Tier“-Vereinen sowie Feuerwehr-, Garagen und Siedlervereinen sind unsere Markranstädter aktiv.

Laut der vorgenannten Studie leisten die Freiwilligen in Deutschland 4,6 Milliarden Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Jahr. Würden diese mit 7,50 Euro pro Stunde honoriert, brächte das einen Nutzen für das Gemeinwesen in Höhe von 35 Milliarden Euro. Die Leistungen der Freiwilligen - so heißt es

in der Auswertung - entsprechen etwa einer Arbeitszeit von 3,2 Millionen Vollzeitbeschäftigten.

Mir war es also eine große Freude, eine brechend volle Veranstaltungsscheune vorzufinden, in die der Frohsinn bereits Einzug gehalten hatte. Bevor das Büfett eröffnet werden konnte, nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Gelegenheit, um einige wichtige Informationen zur Vereinsförderung, zum Veranstaltungskalender und zum Thema Gestaltungen an „Mann und Frau“ zu bringen. Gegen 20.00 Uhr begaben sich alle zum gemeinsamen Abendessen und in der Schlange am Büfett entfalteten sich die ersten persönlichen Gespräche. Passend zum zünftigen Essen schmeterten Thomas Rother und die „Schnäpselthaler“ altbekannte Blasmusik-Weisen. Danach ließen es sich die humorvollen Herren auf der Bühne nicht nehmen, einige Markranstädter Themen auf die Schippe zu nehmen. Klassiker wie „Die Linde“ oder „Die kleine Kneipe in unserer Straße“ fanden tosenden Beifall. Dementsprechend stieg die Stimmung weiter und ab 21.30 Uhr schwangen die Paare zu den ersten Takten der Musik von damals und heute die Tanzbeine.

Wie mir gesagt wurde, dauerte die Party bis halb drei in der Nacht. Ein Beweis dafür, dass Frank Schalle mit seinem Team ganze Arbeit geleistet hat. Im Namen aller Anwesenden meinen herzlichen Dank für diesen schönen Abend.

Natürlich möchte ich hier noch einmal abschließend meinen Dank an alle ehrenamtlich Aktiven in unserer Stadt wiederholen. Wir brauchen Sie und wir schätzen Sie - Vielen Dank dafür, dass Sie in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

Radon
Bürgermeisterin

Die nächste Ausgabe erscheint am

**Samstag,
dem 29. Mai 2010**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 14. Mai 2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt,

die Stadtverwaltung sieht sich in ihrem Selbstverständnis als Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger. Service, Qualität und Freundlichkeit haben für uns oberste Priorität und wir wollen als öffentliche Verwaltungen diesbezüglich nicht hinter anderen Dienstleistern zurückstehen.

Aus diesem Grund möchte die Stadtverwaltung eine kurze Befragung über die Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung durchführen.

Bitte seien Sie uns behilflich, nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und füllen Sie den unten stehenden Fragebogen aus. Bitte leiten Sie diesen bis **spätestens 28.05.2010** an die

Stadt Markranstädt
Markt 1
04420 Markranstädt
Fax: 03 42 05/8 82 46

Selbstverständlich können Sie den Bogen auch im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 11 abgeben oder werfen Sie diesen in den Briefkasten am Rathaus ein.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Sie erreichen uns unter 03 42 05/61 -1 74.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen - wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Radon
Bürgermeisterin



Fragebogen

1. Wie beurteilen Sie die Freundlichkeit der Mitarbeiter im Rathaus?

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht
- kann ich nicht beurteilen

- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht
- kann ich nicht beurteilen

2. Wie bewerten Sie die Kompetenz der Beschäftigten, also u. a. die fachlichen Kenntnisse der Mitarbeiter, mit denen Sie zu tun hatten?

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht
- kann ich nicht beurteilen

7. Wenn Sie einmal alle Erfahrungen im Kontakt mit der Stadtverwaltung Markranstädt zusammenfassen und mit Punkten zwischen 1 und 6 bewerten würden, welche Punkte würden Sie der Stadtverwaltung in punkto Service und Leistung geben?

Ihre Bewertung:

Definition der Bewertungsstufen:

- Anforderungen werden nicht erfüllt 0 Punkte
- Anforderungen werden zum Teil erfüllt 1 Punkt
- Anforderungen werden erfüllt 2 Punkte
- Anforderungen werden übertroffen 3 Punkte

3. Wie bewerten Sie die Qualität der Bearbeitung?

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht
- kann ich nicht beurteilen

8. Haben Sie Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Serviceleistungen in der Stadtverwaltung?

- nein
- ja, welche wären das?

4. Wie beurteilen Sie die Länge der Bearbeitung?

- sehr gut
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- sehr schlecht
- kann ich nicht beurteilen

9. Haben Sie die Homepage der Stadt www.markranstaedt.de schon einmal besucht?

- nein
- ja

5. Haben Sie bei Ihrem letzten Besuch im Rathaus warten müssen?

- nein
- ja, wie lange ca.?

10. Wenn ja, haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Homepage der Stadt?

6. Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit der Leistung der Stadtverwaltung?

- sehr gut
- gut

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen und bei der Befragung mitgemacht haben!

Bitte geben Sie den Fragebogen im Bürgerbüro ab, werfen Sie ihn in den Briefkasten am Rathaus ein oder faxen Sie uns diesen an: 03 42 05/8 82 46.



Fachbereich I - BürgerService

Das Bürgerbüro der Stadt Markranstädt schließt aus technischen Gründen am **Mittwoch, dem 12.05.2010 bereits 13.30 Uhr**.

Ich bitte um Ihr Verständnis!

Claudia Stephan

Stellv. Fachbereichsleiterin

Achtung Terminänderung der Friedensrichterin im Mai!

Aufgrund des Feiertages, Christi Himmelfahrt, am 13.05.2010 findet die Sprechstunde unserer Friedensrichterin, Frau Frackmann, bereits

am Mittwoch, dem 12.05.2010 von 17.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus Zimmer 2 statt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Franziska Poser

BürgerService

FB III - Bau und Stadtentwicklung

Baumaßnahmen im Bereich des Wohngebietes Ellernwiesen im Ortsteil Frankenheim

Auswechslung der Durchlässe im Zuge des Ellerngrabens in der Pappelallee und in der Birkenallee

Bauzeit voraussichtlich: Pappelallee

Mitte Mai bis Ende Juni

Birkenallee

Mitte Juni bis Ende Juli

Im Auftrag der Stadt Markranstädt wird die Firma Falko Sonneckalb in den o. g. Bereichen Bauarbeiten an den Durchlässen im Zuge des Ellerngrabens durchführen. Die Maßnahmen sind Bestandteil des bestätigten Hochwasserschutzkonzeptes für den Ellerngraben im Ortsteil Frankenheim. Die kostenlose Einsicht in das Hochwasserschutzkonzept ist während der Sprechzeiten im Fachbereich III der Stadtverwaltung Markranstädt möglich. Die Maßnahmen in der Pappelallee sollen im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juni ausgeführt werden. Als Baubeginn ist der 17.05.10 vorgesehen. In der Birkenallee erstreckt sich der Bauzeitraum von Mitte Juni bis Ende Juli.

Im Zuge der Durchführung der Baumaßnahmen ist mit Beeinträchtigungen des Verkehrs zu rechnen.

Alle Verkehrsteilnehmer und Bürger der Stadt werden um Verständnis für das Auftreten der Einschränkungen während der Bauphase und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung und Beschilderung gebeten.

Beate Mack

Mitarbeiterin

Fachbereich IV - Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing/ Schulen und Kultur

Verein in Not! Welches Unternehmen erneuert im Blick auf die Umweltzone der Stadt Leipzig seinen Fuhrpark und kann dem SSV Markranstädt einen funktionstüchtigen Multicar oder ähnliches Transportfahrzeug überlassen. Der bisherige treue Weggefährte hat die letzte TÜV-Prüfung leider nicht überstanden und die Reparaturkosten wären unverhältnismäßig hoch.

Da die Pflege der gesamten Sportanlage Stadion am Bad sowie des Sportplatzes Südstraße dem SSV Markranstädt obliegt und gerade in den kommenden Wochen und Monaten Unmengen von Rasenschnitt transportiert werden müssen, wären wir über die Unterstützung unseres Markranstädter Vereins sehr dankbar.

Über eine Kontaktaufnahme würde sich der Geschäftsstellenleiter Herr Michael Unverricht, Tel. 03 42 05/9 91 52 freuen.

Die **Firma Asmus Arbeitsbühnen und Hebezeuge GmbH & Co. KG**, ansässig im Handwerkerhof, An der Schachtbahn 18 in Markranstädt, ist in den Unternehmensbereichen Lift und Wind ein führender Entwicklung und Hersteller von Befahranlagen für Fassaden, Industrieschornsteinen, Silos und Kraftwerksanlagen sowie von Rotorblattbefahranlagen. Die Firma Asmus Arbeitsbühnen und Hebezeuge GmbH & Co. KG sucht zum **01.06.2010 eine Mitarbeiterin für die Buchhaltung**. Sie sollte in folgenden Bereichen nachweisbare Erfahrungen haben: Umgang mit "Sage KHK" Software, Kontenbuchungen, Erstellen von Monatsabschlüssen, Mahnwesen, Lohn- und Gehaltsabrechnung. Die Stelle beginnt auf 20 Wochenstundenbasis und ist perspektivisch erweiterbar. Bewerbungen bitte nur per Mail an: t.schindler@asmus-wind.de

A. M. MERI SAUNA sucht Servicekraft für den Gastronomiebereich

In der Saunananlage der gehobenen Kategorie, die landschaftlich wunderschön am Westufer des Kulkwitzer Sees liegt, bietet das Team den Gästen die Möglichkeit zur Erholung und Entspannung in angenehmer und freundlicher Atmosphäre. Für die Betreuung der Saunagäste sucht die A.M. Meri Sauna **ab sofort eine motivierte studentische Servicekraft**. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gastronomie bzw. eine gleichwertige Qualifikation wäre wünschenswert, ist aber nicht zwingend erforderlich. Sie sollte motiviert, freundlich und zuverlässig sein. Ein gepflegtes Äußeres wird vorausgesetzt. Für den Einsatz wird ein Arbeitsplatz in freundlicher Atmosphäre geboten. Führerschein und Pkw sind von Vorteil, da das Gelände mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwer zu erreichen ist. Über Anfragen freut sich das Team der A.M. Meri Sauna. Näheres zu den Konditionen sind zu erfragen bei den Geschäftsführern Andreas und Mathias Menger unter:

MERI Sauna

Karlstraße 91, 04420 Markranstädt

03 42 05/41 72 02

E-Mail: info@meri-sauna.de

www.meri-sauna.de

Anzeigen

Wimberger
Morlok

Impressionen

11. Frühlingsball für Junggebliebene

Am 26.04.2010 fand bereits zum 11. Mal der Frühlingsball für Junggebliebene in der Stadthalle statt. Die Bürgermeisterin Carina Radon und die Prokuristin der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sachsen West gGmbH Dr. Marion Hillmann begrüßten die über 400 anwesenden Seniorinnen und Senioren und stimmten gemeinsam auf das Programm ein. Für Stimmung sorgten die Leipziger Step-Ladies mit ihren preisgekrönten Steptänzen, mit denen die Gruppe bereits den deutschen Meistertitel im Steptanz der Seniorenklasse gewonnen hat. Danach konnten die Gäste selbst das Tanzbein schwingen. Für die musikalische Umrahmung sorgte dabei wieder sehr erfolgreich die Party Band Leipzig mit Eberhardt Groitzsch. Den Frühlingsball organisierte das AWO Seniorenheim „Im Park“ gemeinsam mit der Stadt Markranstädt.

Alexander Meißner

Mitarbeiter



Beratungsstelle Durchblick

In regelmäßiger Folge möchte ich die unterschiedlichsten Angebote, die Rat und Hilfe suchenden Bürgern oftmals noch nicht bekannt sind, vorstellen.

Rheuma-Lotse - ein neuer Service der Rheuma Liga

Die Deutsche Rheuma-Liga hat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit regionale Anlaufstellen für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen geschaffen.

„Viele Betroffene haben den Überblick über die vielfältigen Versorgungswege und Regelungen längst verloren. Für sie wird es immer schwerer, sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden. Verschiedene Ärzte, lange Wartezeiten, mehrere Therapeuten, unterschiedliche Kostenträger und manchmal auch noch sich widersprechende Informationen und Beratungen - da ist es nicht leicht, zu einer optimalen Versorgung zu kommen.“ (Informationsflyer der Deutschen Rheuma-Liga)

Als regionaler Ansprechpartner steht nun Heike Herbst als so genannte „Rheuma-Lotsin“ zur Verfügung. Sie hat ihren Sitz in der Koordinationsstelle im Rheumazentrum Leipzig am Universitätsklinikum Leipzig e. V., Liebigstr. 22a, Zimmer 133.1 (Haus am Park) 04103 Leipzig und ist telefonisch unter 03 41/2 25 29 59 erreichbar.

Die Rheuma Lotsin unterstützt Betroffene in Fragen möglicher Hilfeleistungen, Leistungen der Krankenkasse und der Rentenversicherung, zur Verfügung stehender Therapien, berät zur Auswahl der passgenauen Reha-Einrichtung und zu Standorten von Selbsthilfegruppen. Leiden Sie an einer rheumatischen Erkrankung und benötigen Sie Beratung vor Ort, ist auch in Einzelfällen ein Gespräch mit der Rheuma-Lotsin Heike Herbst im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, in der Allgemeinen Beratungsstelle DURCHBLICK möglich. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit Gerhild Landeck unter der Tel.-Nr. 03 42 05/69 97 80 auf.

Gerhild Landeck

DURCHBLICK, Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

Fachbereich IV - Stadtbibliothek

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

„Was macht die Sonne in der Nacht?“, „Was hört der Arzt in meinem Bauch?“, „Wie fühlt sich Glück an?“ In unserer Bibliothek werden solche und viele andere Fragen und Themen wie „Bananen-Quark macht affenstark“, „Was Wasser alles kann“ in neuen, interessanten Kinder-Sachbüchern der Reihe „Spielen und lernen“ erklärt. Hier noch weitere spannende Beispiele:

- Mir geht's gut! - Mein Gesund-und-munter-Buch
- Hast du Worte? - Spielend leicht sprechen und erzählen
- Streithammel und beleidigte Leberwurst - Verstehen, vertragen, versöhnen

Erinnern Sie sich an Pittiplatsch, Meister Nadelöhr oder die Flimmerstunde? Die „Bummi“ und „Alfons Zitterbacke“? Dann werden Sie vielleicht mit einem Schmunzeln - oder einem lachenden und einem weinenden Auge die folgenden Bände über der Kindheit in der DDR anschauen:

- Werner Richey:
Flimmerstunde und Zitterbacke - Bücher, Radio, Fernsehen
- Kathleen Köhler:
Bummi, Bonbons, Budenbauen - Die Welt der Kinder
- Rainer Küster:
Bienenchen, Blauhemd, Bemmenbüchse - Unsere Schulzeit
- Jana Männig:
Bei Oma schmeckt's am besten - Familiengeschichten
- Dörte Rahming:
Und nächstes Jahr am Ostseestrand - Ferien und Reisen in der DDR

Unsere Bibliothek ist für Sie geöffnet:

montags	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
dienstags	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr
freitags	10.00 - 13.00 Uhr

Viel Spaß beim Schmökern!

Ihre Bibliothekarin

Petra Stiehler

Fachbereich IV - Büro für Stadtgeschichte

Die tapfere Gastwirtin zu Quesitz

Um die Mitte des 17. Jahrhunderts lebte in Quesitz eine Wirtin, die weit und breit als böses Weib galt. Wehe dem, der unter ihre Fäuste geriet, sie hatte schon einigen Mannsleuten die Rippen und Glieder zerbrochen.



Kirche Quesitz

Es hütete sich jedermann, mit ihr in Streit zu geraten. Allerdings war die Wirtin eine Wohltäterin der Armen.

Eines Tages wurden herzoglich-sächsische Reiter in dem Wirtshaus einquartiert. Einer der Reiter, mit Namen Pietzsch, nahm sich der Wirtin gegenüber allerlei heraus. Als sich ihr Gesicht verdüsterte, trieb er seinen Unsinn weiter.

Plötzlich klatschten zwei Ohrfeigen, sodass Pietzsch kopfüber zu Boden flog. Als der Reiter sich wütend seiner Gegnerin zuwandte, erhielt er Puffe und Tritte, dass er sich abermals überkugelte.

Auf Pietzsch' Geschrei eilten noch andere Reiter herbei, die Wirtin aber ergriff eine Mistforke und rückte damit ihren Feinden zu Leibe. Die Reiter wurden in die Flucht geschlagen.

Draußen auf der Dorfstraße bildeten sich nun zwei Parteien, die sich eine förmliche Schlacht lieferten. Der Tumult wurde so gewaltig, dass einer lief und die Sturmglocke zog.

Als der Herzog in eigener Person herbeieilte, waren bereits 18 Leute verwundet. Den herzoglichen Befehl, die Mistforke wegzulegen, beantwortete das Weib mit einer erneuten Attacke.

Der Schulmeister, der einst gegen die Türken gefochten hatte, schlich sich hinter die Wirtin und warf um die Kämpfende ein Ackerseil. Nachdem sie dem Schulmeister ein Ohr abgebissen hatte, ließ sie sich endlich überwältigen.

Die Wirtin wurde in einen Stall gesperrt, aber noch durch die Tür hörten ihre Widersacher Schimpfrufe und Schmähungen.

Dreißig Menschen waren bei dem Kampfe verwundet, der Reiter Pietzsch musste seine Wunden ausheilen und dann bei Wasser und Brot im Gefängnis einsitzen. Die tapfere Wirtin aber ging straffrei aus.

Quelle: „Volkssagen - zwischen Hiddensee und Wartburg“ von Waltraud Woeller

1979 VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, DDR Berlin

Bernd-Christian Eckert

Mitarbeiter im Büro für Stadtgeschichte

Aus den Ortschaften

Ortschaft Räpitz

Einladung

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen-Räpitz laden zum „Tag der Offenen Tür,“ für **Donnerstag, den 13.05.2010** (Himmelfahrt) **in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr** recht herzlich ein. Treffpunkt ist das Gerätehaus Räpitz am „Sandweg“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, ebenso für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Wer möchte, kann mit den Feuerwehrfahrzeugen Rundfahrten durch unsere Ortschaften erleben.

Sie alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schkölen-Räpitz

Kinder/Jugend/Schule

AWO Kita Am Hoßgraben

Frühjahresüberraschung vom City Markt für unsere Knirpse aus dem Hoßgraben

Nicht alle Tage bekommt man solch einen überraschenden Anruf, wie wir ihn letzte Woche erhielten, als es hieß, wir wollen ihrem Kinderhaus Geld spenden.

Kaum zu glauben, eine Mitarbeiterin des City Marktes stellte uns ein engagiertes Projekt ihres Teams vor. Die Idee entsprang den Mitarbeitern, einerseits ihre Kunden mit selbst gebackenen Kuchen zu überraschen und andererseits mit diesen Erlös eine Kinder-einrichtung zu unterstützen. So schnell wie diese Idee reifte, wurde sie auch umgesetzt und zwei unserer Kindergruppen kamen zur Verkostung vorbei. Liebevoll und kreativ war das Kuchenbuffet am Eingang des Marktes aufgebaut und es zog viele Kunden zum Naschen und Kosten an den Stand. Am nächsten Morgen erhielten wir den Anruf. Eine Spende von 210,- Euro wurde gesammelt.

Sofort machten wir uns auf den Weg und konnten stolz von der Marktleiterin Frau Handke und ihrem Team die Spende in Empfang nehmen.



Vielen Dank an das gesamte City Markt Team. Ihre herzliche, engagierte und hilfsbereite Unterstützung war eine sehr gelungene Überraschung für unsere Kinder.

5 Jahre Kindertagespflege Spatzennest Markranstädt

Seit April 2005 biete ich Eltern eine flexible und familiennahe Betreuung ihrer Sprösslinge im Grippenalter. In der zurückliegenden Zeit durfte ich 15 Spatzenkinder durch einen ihrer wichtigsten Lebensabschnitte begleiten.

Nicht selten fällt es den Eltern der Knirpse schwer, diese „wegzugeben“. Mir war es daher stets wichtig, den Eltern die Sicherheit zu vermitteln, loslassen zu können. Anfangs waren die Eltern skeptisch; ein kurzes Verweilen „draußen“ signalisierte ihnen jedoch, wie rasch sich ihr Schützling an die neue Situation gewöhnt hat. Die Eingewöhnung wird den Kindern durch Einhaltung fester Rituale wie das gemeinsame Frühstück erleichtert. Die Tageskinder genießen den integrierten „Familien-Anschluss“: Und auch unsere zwei Jungs, Jonah und Fynn, spielen gern mit den Tageskindern. So ist es auch kein Problem, wenn Mama oder Papa ihren Knirps einmal nicht pünktlich abholen können - eine flexible Betreuungszeit von 6 bis 20 Uhr macht dies möglich.

Ein wesentlicher Bestandteil des Bildungsangebotes im Spatzennest Markranstädt ist die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Markranstädter Ergotherapeutin Jana Brendel. Die Bewegungskurse werden von den Spatzenkindern begeistert mitgemacht. Einmal im Jahr besucht uns die Fotografin Esther Klemm und bietet den Eltern die Möglichkeit individueller Familienfotos. Gemeinsam mit den Markranstädter Kitas findet auch dieses Jahr wieder die Aktion der „NUK-Schnullerpaten“ statt - ein Projekt, welches die Lesekompetenz der Knirpse bereits im Vorschulalter durch das Vorlesen von Geschichten fördert.

Eine von Eltern oft gestellte Frage lautet: Wer betreut mein Kind, wenn die Tagesmutter krank ist? Ich kann Sie beruhigen: Sollte ich die Betreuung Ihres Kindes krankheitsbedingt einmal nicht übernehmen können, so besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind als Gast in einer Markranstädter Kita betreut wird. Und: Wie sieht es eigentlich mit den Kosten aus? Tagesmütter sind doch meistens teurer als die Kitas? Auch hier kann ich Sie beruhigen: Die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Markranstädt sowie dem Jugendamt Borna ermöglicht es den Eltern, ihr Kind zu den aktuellen Kita-Gebühren der Stadt Markranstädt bei mir in die Betreuung zu geben.

Gern beantworte ich Ihre individuellen Fragen und lade Sie ein, sich einen persönlichen Eindruck des Betreuungs- und Bildungsangebotes der Kindertagespflege „Spatzennest“ zu verschaffen. Bitte kontaktieren Sie mich dazu vorab kurz telefonisch (03 42 05/4 56 53) oder per E-Mail (doreen@spatzennest-markranstaedt.de). Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Doreen Kaudelka

AWO Hort Markranstädt

Am 1. April war unser erster Ferientag. Aufgeregt, ob denn der Osterhase auch bei uns im Hort vorbeikommt, gingen wir zum Spielplatz. Auf dem Rückweg konnten einige von uns etwas im Gras blitzen sehen. Und tatsächlich hatte der Osterhase für alle Kinder etwas im Garten versteckt.

Die anderen Ferientage nutzten wir um Markranstädt einmal etwas näher kennen zu lernen. Wer wollte, konnte mit zum Heimatmuseum gehen, den Markranstädter Oldtimerverein besuchen oder in der Holzwerkstatt von Herrn Heitmann tolle Handarbeiten bewundern. Weil viele Kinder zuhause ein Haustier haben, besuchten wir auch die Tierarztpraxis Gorzny. Eine Tierärztin begrüßte uns und untersuchte das von einem Kind mitgebrachte Zwergkaninchen.

Dabei erfuhren wir, was bei der Ernährung, Pflege und Haltung eines Kaninchens zu beachten ist. Wir schauten uns alle Räume der Praxis an, beobachteten kleine kranke Patienten, sahen uns Röntgenbilder an und durften durch ein Mikroskop blicken.

Am Mittwoch wanderten wir alle bei tollem Sonnenschein bis zum Alpakahof in Quesitz. Dort erfuhren wir, was man aus der Wolle der Tiere alles herstellen kann und wie sie sich anfühlt. Frau Braun hat auch unsere Fragen beantwortet und wer sich traute, konnte ein Alpaka streicheln.

Wir bedanken uns bei Frau Kämmer vom Heimatmuseum, Herrn Freund vom Oldtimerverein, Herrn Heitmann, Frau Braun vom Alpakahof Quesitz und Herrn Dr. Gorzny für ihre interessanten Ausführungen und ihre Geduld mit uns.

Die Kinder vom AWO-Kinderhort Markranstädt

Grundschule Markranstädt

Völkerballturnier - 2010

Auch in diesem Schuljahr nahmen wir am traditionellen Völkerballturnier der Grundschulen des Bereiches Borna teil.

Als Vorjahressieger lastete die Favoritenrolle auf unseren Spielern. Leider konnten wir unsere guten spielerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in den ersten Spielen nicht umsetzen.

Im Laufe des Turniers kamen wir aber immer besser in Form. Jeder strengte sich an und gab sein Bestes. Durch unsere Siege gegen Pegau, Espenhain und Groitzsch beendeten wir das Turnier mit dem 3. Platz.

Alle waren froh und auch die Lehrerin war vom Kampfgeist der Mannschaft beeindruckt.



Wir gratulieren: A. Raith, L. Walbe, N. Arms, L. Seitz, A. Thiemig, A. Wittwer, A. Herbst, D. Schneider, M. Bernsdorf, J. Thamm, T. Schumann, A. Vetter, F. Daffner, Ph. Winter

*Ute Queißer
Sportlehrerin*

Thorsten Kremer begeisterte Kinder

Eine besondere Art der Buch-Lesung erlebten die Schulanfänger der Kindergärten und die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Markranstädt am Dienstag in der Stadthalle.

Thorsten Kremer, Schauspieler, Entertainer und Autor des Kinder-Hörbuchs „Im Zauber der Manege“, stellte im Rahmen seiner musikalischen Lesereise die Geschichte „Max der kleine Dino und der Zauber der Manege“ vor.



Fasziniert verfolgten die Kinder vor eigener Bühnenkulisse die spannende Geschichte vom kleinen Dino Max und der Artistin TINA. Sie lernten Wissenswertes über die Urtiere, die Dinosaurier, und sangen gemeinsam mit dem Autor den neuen „Max der kleine Dino-Song“. Höhepunkt der Veranstaltung war der Titelsong „Im Zauber der Manege“. Das mitreißende Lied weckte Erinnerungen an das tolle Zirkusprojekt vom letzten Jahr. Begeistert sangen und klatschten die Kinder zur Musik.

Die Veranstaltung war eine willkommene kulturelle Bereicherung des Schulalltags.

Schüler und Lehrer

Grundschule Nils Holgersson Großlehna

Hurra, wir sind Sieger!



Am Mittwoch, dem 14.04.10, nahm eine Mannschaft, bestehend aus Schülern der Klassen 3 und 4 aus unserer Schule, an einem Völkerballturnier in Markkleeberg-West teil.



Sie musste gegen 4 Mannschaften spielen und gewann alle Spiele haushoch. Damit qualifizierte sich unsere Mannschaft für das Bereichsturnier am 19.05.10 in Borna.

Wir drücken unserer Mannschaft die Daumen, dass sie auch dort gut abschneidet.

Die Lehrer und Erzieher

Grundschule Kulkwitz

Herzlichen Glückwunsch

Beim diesjährigen Vorentscheid im Völkerball, des Bereichs Leipziger Land, erkämpfte unsere Schulmannschaft in Pegau einen eindrucksvollen Sieg. Damit hat sich unsere Schulmannschaft für das Bereichsfinale in Borna qualifiziert. Darauf werden wir uns nach besten Kräften vorbereiten, um dort ein ähnlich gutes Ergebnis erzielen zu können. Zunächst aber gilt unsere Anerkennung für eine super Teamleistung diesen hervorragenden Sportlerinnen und Sportlern unserer Schule.

Danke an:

Lea Wipper, Eve Mehlhorn, Luisa Prußas, Jessica Geißler, Vivien Bohne, Henriette Heuschkel, Nina Bornmann, Nils Grischow, Lukas Techam, Moritz Prell, Tim Marggraf, Johannes Scheibe, Christian Trauer und Janko Westphal
Die Lehrer der Grundschule Kulkwitz



Stadtrallye zu Fuß

Am 21.04.2010 fuhren wir Schüler der Klassen 3a + 3b zur Stadtrallye nach Leipzig. Zu Fuß erkundeten wir die Innenstadt und erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes über die Stadt Leipzig.

Vom Neuen Rathaus - steht mit dem höchsten Rathausturm im Guinnessbuch der Rekorde - ging es zur Thomaskirche. Im weltbekannten Thomanerchor sangen auch die „Prinzen“.



Dann sahen wir uns das Alte Rathaus und die Handelsbörse an. Hier deponierten früher die Kaufleute ihr Geld. Weiter ging es zum Nikolaikirchhof und zum Augustusplatz.

Hier entdeckten wir die Oper, das Gewandhaus, Leipzigs erstes Hochhaus mit dem Glockenturm und die Universität mit dem Neubau und der Paulinerkirche. Unsere Stadtrallye endete an der Moritzbasstei, einem Studentenclub.

Unsere heutige Bundeskanzlerin Angela Merkel half als Studentin beim Aufbau des Studentenclubs.

Diese Exkursion war für uns alle ein tolles Erlebnis.

Die Schüler Klasse 3b

Senioren

Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile, ich möchte Ihnen recht herzlich, auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Bürgermeisterin

Carina Radon



am 01.05.	Herrn Heinz Becker Markranstädt	zum 84. Geburtstag
am 01.05.	Frau Regina Schwarzburg Markranstädt	zum 82. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Hellmut Etzold Großlehna	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Frau Anita Stohl Markranstädt	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Manfred Hödt Markranstädt	zum 70. Geburtstag
am 01.05.	Frau Rosemarie Kurtze Markranstädt	zum 70. Geburtstag
am 02.05.	Frau Johanna Leonhardt Markranstädt	zum 89. Geburtstag
am 02.05.	Frau Irmgard Voigt Seebenisch	zum 85. Geburtstag
am 02.05.	Frau Gerda Heinze Frankenheim	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Frau Gisela Taubert Großlehna	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Frau Edna Tauchnitz Markranstädt	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Manfred Kohles Räpitz	zum 75. Geburtstag
am 03.05.	Frau Lisbeth Meineck Markranstädt	zum 86. Geburtstag
am 03.05.	Frau Annemarie Wernet Markranstädt	zum 85. Geburtstag
am 03.05.	Frau Liesa Scheller Markranstädt	zum 77. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Siegfried Liebold Markranstädt	zum 70. Geburtstag
am 05.05.	Frau Käthe Kobling Großlehna	zum 90. Geburtstag
am 05.05.	Frau Susanne Becker Markranstädt	zum 83. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Hubert Parnitzke Markranstädt	zum 76. Geburtstag
am 06.05.	Frau Hella Fiedler Schkeitbar	zum 89. Geburtstag
am 06.05.	Frau Margarete Stets Großlehna	zum 80. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Norbert Bittner Markranstädt	zum 79. Geburtstag
am 06.05.	Frau Helga Platow Markranstädt	zum 79. Geburtstag
am 06.05.	Frau Zitta Preuß Markranstädt	zum 79. Geburtstag
am 06.05.	Frau Lya Lorenz Markranstädt	zum 78. Geburtstag
am 06.05.	Frau Gisela Kampa Großlehna	zum 75. Geburtstag
am 07.05.	Frau Eva Mette Markranstädt	zum 86. Geburtstag

am 07.05. Herr Bernhard Rudolph Markranstädt	zum 81. Geburtstag	am 16.05. Frau Wera Listing Markranstädt	zum 86. Geburtstag
am 07.05. Herr Joachim Bribach Göhrenz	zum 80. Geburtstag	am 16.05. Herr Karl Weber Frankenheim	zum 83. Geburtstag
am 07.05. Herr Werner Grünert Thronitz	zum 75. Geburtstg	am 16.05. Herrn Dr. Siegfried Proboll Markranstädt	zum 81. Geburtstag
am 08.05. Frau Erika Gey Großlehna	zum 87. Geburtstag	am 16.05. Herrn Tilo Ehrensperger Altranstädt	zum 70. Geburtstag
am 08.05. Herrn Rolf Heinrich Markranstädt	zum 84. Geburtstag	am 17.05. Herrn Kurt Sulz Markranstädt	zum 82. Geburtstag
am 08.05. Frau Christa Werner Markranstädt	zum 77. Geburtstag	am 17.05. Frau Ruth Nadler Markranstädt	zum 81. Geburtstag
am 09.05. Herr Rudolf Bernschein Döhlen	zum 89. Geburtstag	am 17.05. Herrn Arno Sack Großlehna	zum 79. Geburtstag
am 09.05. Frau Veronika Choinovski Seebenisch	zum 86. Geburtstag	am 18.05. Frau Marga Kluge Großlehna	zum 79. Geburtstag
am 09.05. Frau Ilse Knorr Großlehna	zum 83. Geburtstag	am 18.05. Herrn Hans Kurz Großlehna	zum 78. Geburtstag
am 09.05. Herrn Hartmut Weinert Markranstädt	zum 70. Geburtstag	am 18.05. Frau Ilse Hilliger Markranstädt	zum 77. Geburtstag
am 10.05. Frau Irmgard Darlatt Markranstädt	zum 85. Geburtstag	am 18.05. Frau Sigrid Prehl Großlehna	zum 77. Geburtstag
am 10.05. Frau Sonja Winkler Markranstädt	zum 84. Geburtstag	am 18.05. Frau Camilla Hoppe Altranstädt	zum 76. Geburtstag
am 10.05. Frau Ursula Schieke Markranstädt	zum 82. Geburtstag	am 18.05. Frau Margot Gottschling Markranstädt	zum 75. Geburtstag
am 10.05. Frau Annemarie Naundorf Frankenheim	zum 81. Geburtstag	am 19.05. Frau Marianne Voigt Markranstädt	zum 89. Geburtstag
am 11.05. Herr Gustav Tober Döhlen	zum 89. Geburtstag	am 19.05. Frau Hannelore Dahmann Großlehna	zum 82. Geburtstag
am 11.05. Herr Walter Scheller Markranstädt	zum 85. Geburtstag	am 19.05. Herrn Gerhardt Schmidt Markranstädt	zum 78. Geburtstag
am 11.05. Frau Ingeborg Barkawitz Markranstädt	zum 80. Geburtstag	am 19.05. Herrn Volker Franz Wagener Schkeitbar	zum 70. Geburtstag
am 11.05. Frau Ingeborg Lang Markranstädt	zum 80. Geburtstag	am 20.05. Herrn Harry Hering Markranstädt	zum 79. Geburtstag
am 11.05. Frau Gisela Biehle Markranstädt	zum 78. Geburtstag	am 20.05. Frau Hanna Prengel Markranstädt	zum 78. Geburtstag
am 11.05. Frau Ruth Reichenbach Markranstädt	zum 76. Geburtstag	am 20.05. Herrn Rudi Meißner Markranstädt	zum 76. Geburtstag
am 11.05. Frau Eva-Maria Wick Markranstädt	zum 75. Geburtstag	am 21.05. Herrn Johann Weismantel Markranstädt	zum 82. Geburtstag
am 11.05. Frau Monika Straube Großlehna	zum 70. Geburtstag	am 21.05. Herrn Adolf Stolz Meyhen	zum 81. Geburtstag
am 12.05. Frau Brigitta Born Markranstädt	zum 82. Geburtstag	am 21.05. Frau Giesela Gutt Altranstädt	zum 80. Geburtstag
am 12.05. Herr Horst Schwarze Frankenheim	zum 78. Geburtstag	am 21.05. Frau Gerda Koch Markranstädt	zum 77. Geburtstag
am 12.05. Frau Gisela Schneider Schkölen	zum 75. Geburtstag	am 21.05. Herrn Dieter Henze Markranstädt	zum 70. Geburtstag
am 13.05. Herr Rudolf Müller Markranstädt	zum 95. Geburtstag	am 22.05. Frau Johanna Conrad Markranstädt	zum 96. Geburtstag
am 13.05. Frau Irmgard Lebuser Großlehna	zum 82. Geburtstag	am 22.05. Frau Gisela Kluba Altranstädt	zum 76. Geburtstag
am 13.05. Herr Wolfgang Kötzsch Markranstädt	zum 79. Geburtstag	am 22.05. Frau Elli Messinger Döhlen	zum 76. Geburtstag
am 14.05. Frau Frieda Henning Markranstädt	zum 99. Geburtstag	am 22.05. Frau Ursula Pfeiffer Großlehna	zum 75. Geburtstag
am 14.05. Frau Irene Weigel Markranstädt	zum 75. Geburtstag	am 22.05. Frau Annemarie Krogul Markranstädt	zum 70. Geburtstag
am 14.05. Frau Monika Freyer Altranstädt	zum 70. Geburtstag	am 23.05. Frau Christa Zeuner Lindennaundorf	zum 75. Geburtstag
am 15.05. Herr Wolfgang Günther Markranstädt	zum 83. Geburtstag	am 23.05. Frau Ursula Rudolph Markranstädt	zum 70. Geburtstag
am 15.05. Frau Herta Reich Seebenisch	zum 80. Geburtstag	am 24.05. Herrn Harald Siegfried Kanefke Altranstädt	zum 77. Geburtstag
am 15.05. Frau Johanna Tautenhahn Markranstädt	zum 77. Geburtstag	am 24.05. Herrn Walter Hornischer Markranstädt	zum 75. Geburtstag
am 15.05. Herr Harri Alex Markranstädt	zum 76. Geburtstag	am 24.05. Frau Ursula Sturm Göhrenz	zum 70. Geburtstag
am 15.05. Herr Werner Karallus Markranstädt	zum 75. Geburtstag	am 24.05. Frau Gertrud Uhlig Großlehna	zum 70. Geburtstag

am 25.05.	Frau Rosemarie Kirchof Markranstädt	zum 77. Geburtstag
am 25.05.	Frau Rita Kunze Markranstädt	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Frau Marianne Schulze Großlehna	zum 82. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Werner Schmiededecke Markranstädt	zum 76. Geburtstag
am 26.05.	Frau Beate Wölk Großlehna	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Frau Christa Kärmer Markranstädt	zum 89. Geburtstag
am 27.05.	Frau Marta Schröter Markranstädt	zum 89. Geburtstag
am 27.05.	Frau Doris Simon Kulkwitz	zum 70. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Kurt Schröder Frankenheim	zum 79. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Helmut Zorn Markranstädt	zum 84. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Manfred Pansa Quesitz	zum 82. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Hans-Joachim Lohse Markranstädt	zum 80. Geburtstag
am 29.05.	Frau Ruth Franz Quesitz	zum 78. Geburtstag
am 29.05.	Frau Hannelore John Altranstädt	zum 77. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Gerhard Frenzel Markranstädt	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Horst Radon Großlehna	zum 75. Geburtstag
am 30.05.	Frau Gretel Maschke Markranstädt	zum 92. Geburtstag
am 30.05.	Frau Anni Schwienty Markranstädt	zum 88. Geburtstag
am 30.05.	Frau Liselotte Köhler Frankenheim	zum 76. Geburtstag
am 31.05.	Frau Elfriede Schlegel Großlehna	zum 87. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Horst Strauch Markranstädt	zum 84. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Herbert Neßler Schkeitbar	zum 81. Geburtstag
am 31.05.	Frau Ingrid Heinisch Lindennaundorf	zum 79. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Heinz Krause Göhrenz	zum 79. Geburtstag
am 31.05.	Frau Regina Plaschka Großlehna	zum 77. Geburtstag
am 31.05.	Frau Hella Pfau Seebenisch	zum 70. Geburtstag

Den Bewohnern des Seniorenheimes „Im Park“ übermittle ich ebenfalls, auch im Namen der Geschäftsführerin und der Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt meine herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr in Zufriedenheit und bei bester Gesundheit.

Carina Radon



am 05.05.	Frau Anna Franke	zum 89. Geburtstag
am 05.05.	Frau Lotte Lohse	zum 90. Geburtstag
am 10.05.	Frau Ilse Fränkel	zum 88. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Rüdiger Schröder	zum 54. Geburtstag
am 19.05.	Frau Erna Starke	zum 92. Geburtstag
am 20.05.	Frau Vera Büttner	zum 88. Geburtstag
am 22.05.	Frau Johanna Conrad	zum 96. Geburtstag
am 28.05.	Frau Ingeborg Stiehler	zum 75. Geburtstag
am 30.05.	Frau Lotte Kretzschmar	zum 99. Geburtstag

Der Seniorenrat informiert

Der Seniorenrat lädt alle Seniorinnen und Senioren zu unserem Kaffeehausnachmittag am

Mittwoch, dem 19. Mai 2010 ins Hotel „advena“
ganz herzlich ein.


Beginn: 15.00 Uhr

Einlass: 14.30 Uhr

Schüler der Musikschule Ottmar Gerster werden Sie an diesem Nachmittag musikalisch erfreuen. Die Kosten für das Kaffeege-
deck übernimmt der Seniorenrat, diverse Getränke zahlt jeder selbst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen hoffentlich gelungenen Nachmittag.

Der Seniorenrat

IMPRESSUM	
	Markranstädt informativ Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
	Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
	Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg/Elster
	Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
	Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Tel.: 034205/61240 oder die Beitragsverfasser
	Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-155 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
	Verantwortlich für Anzeigen: Herr Otto, Telefon: 03 42 02/3 67 20; Fax: 03 42 02/34 55 11 Funktel.: 01 75/2 60 53 03
	Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Leipzig
	Erscheint 3-wöchig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs- gebiet. Zusätzliche Exemplare über Stadtverwaltung

Anzeigen

Lehmann
Umzüge

Vereine/Termine/Veranstaltungen

Spielansetzungen SSV Markranstädt/RB Leipzig

Datum	Mannschaft	Anstoß	Gegner	Ort
08.05.2010	1. Herren	14:00 Uhr	VfB Pöbneck	HEIM
08.05.2010	2. Herren	15:00 Uhr	SG Taucha 99	Taucha
08.05.2010	3. Herren	15:00 Uhr	BW Großlehna	HEIM
08.05.2010	Senioren	13:00 Uhr	SSV Stötteritz	HEIM
08.05.2010	C1-Junioren	10:30 Uhr	LFC B-Mädchen	Leipzig
08.05.2010	D2-Junioren	10:30 Uhr	Eintr. Schkeuditz	Schkeuditz
08.05.2010	E1-Junioren	10:30 Uhr	Lok Leipzig	Leipzig
08.05.2010	E2-Junioren	09:00 Uhr	GW Miltitz	Miltitz
08.05.2010	F1-Junioren	10:30 Uhr	Tapfer Leipzig	HEIM
08.05.2010	F2-Junioren	10:30 Uhr	Räpitz/Großlehna	dort
09.05.2010	4. Herren	13:00 Uhr	Turbine Leipzig II	Leipzig
09.05.2010	A-Junioren	10:30 Uhr	Rotation Leipzig	HEIM
12.05.2010	1. Herren	19:00 Uhr	Erzgebirge Aue II	Aue
12.05.2010	B-Junioren	18:00 Uhr	VfB Zwenkau	Zwenkau
12.05.2010	C2-Junioren	18:00 Uhr	LSV Störmthal	HEIM
13.05.2010	F2-Junioren	10:30 Uhr	West 03 Leipzig	HEIM
15.05.2010	2. Herren	15:00 Uhr	Döbelner SC	HEIM
15.05.2010	3. Herren	15:00 Uhr	Olympia Leipzig	Leipzig
15.05.2010	Senioren	14:00 Uhr	Lok Engelsdorf	HEIM
15.05.2010	B-Junioren	10:30 Uhr	Lok Leipzig II	HEIM
15.05.2010	D2-Junioren	10:30 Uhr	Rotat. Leipzig II	Leipzig
15.05.2010	F1-Junioren	10:30 Uhr	Rotation Leipzig	HEIM
15.05.2010	F2-Junioren	09:15 Uhr	Eintr. Schkeuditz	HEIM
16.05.2010	4. Herren	14:00 Uhr	TSV Seegeritz	HEIM
16.05.2010	A-Junioren	10:30 Uhr	Bad Lausi./Kitzsch	HEIM
16.05.2010	C1-Junioren	10:30 Uhr	Lok Leipzig II	Leipzig
16.05.2010	D1-Junioren	10:30 Uhr	Lok Leipzig	Leipzig
16.05.2010	E1-Junioren	10:30 Uhr	FC Sachsen	HEIM
16.05.2010	E2-Junioren	10:30 Uhr	Böhlitz-Ehrenb.	dort
18.05.2010	E2-Junioren	17:30 Uhr	BW Großlehna	HEIM
19.05.2010	F1-Junioren	18:00 Uhr	Lok Engelsdorf	Engelsdorf
19.05.2010	F2-Junioren	18:00 Uhr	SG Lausen	Leipzig
22.05.2010	1. Herren	14:00 Uhr	Rot Weiß Erfurt II	HEIM
29.05.2010	1. Herren	14:00 Uhr	Sachsen Leipzig	Leipzig
29.05.2010	2. Herren	15:00 Uhr	Lok Engelsdorf	Engelsdorf
29.05.2010	Senioren	14:00 Uhr	Sachsen Leipzig	HEIM
29.05.2010	B-Junioren	10:30 Uhr	Döbelner SC	Döbeln
29.05.2010	C2-Junioren	09:00 Uhr	SG Lindenau/NW	Leipzig
29.05.2010	E1-Junioren	10:30 Uhr	FC Grimma	HEIM
29.05.2010	E2-Junioren	09:15 Uhr	Leipzig - Wahren	HEIM
29.05.2010	F1-Junioren	09:15 Uhr	TSV Markkleeberg	Markkleeberg
30.05.2010	3. Herren	15:00 Uhr	Blau Gelb Kitzen	HEIM
30.05.2010	4. Herren	13:00 Uhr	Eintr. Großdalgig	Großdalgig
30.05.2010	A-Junioren	10:30 Uhr	Belgern/Mühlb.	dort
30.05.2010	C1-Junioren	10:30 Uhr	Hartenfels Torgau	HEIM
30.05.2010	D1-Junioren	10:30 Uhr	Rotation Leipzig	Leipzig
30.05.2010	D2-Junioren	10:30 Uhr	LSV Südwest	HEIM



SSV Kulkwitz e. V.

Feldscheunenweg 3, 04420 Markranstädt
www.ssv-kulkwitz.de

Die Abteilung Fußball informiert:

Punktspiele Saison 2009/2010

Alle Spiele vom 11.05.2010 - 30.05.2010

Spielkennung	Heim	Gast	Zeit	Spielklasse	Typ
Dienstag, 11.05.2010					
E-Jugend	SG MoGoNo Leipzig	SG Kulkwitz/Räpitz	17:30 Uhr	Kreisliga	ME
Samstag, 15.05.2010					
Senioren	SSV Kulkwitz	SG Räpitz 1948	13:00 Uhr	3. Kreisklasse	ME
Sonntag, 16.05.2010					
D-Jugend	Kulkwitz/Räpitz/Kitzen	SV Liebertwolkwitz	11:00 Uhr	Kreisliga	ME
1. Herren	SSV Kulkwitz	TSV Böhlitz-Ehrenberg II	15:00 Uhr	2. Kreisklasse	ME
2. Herren	SSV Kulkwitz II	SV Lützenscha-Stahm. II	13:00 Uhr	3. Kreisklasse	ME



Samstag, 29.05.2010					
Senioren	SV West 03	SSV Kulkwitz	13:00 Uhr	3. Kreisklasse	ME
Sonntag, 30.05.2010					
E-Jugend	SG Kulkwitz/Räpitz	VfB Zwenkau	09:15 Uhr	Kreisliga	ME
D-Jugend	SG Leutzsch/Böhlitz- E.	Kulkwitz/Räpitz/Kitzen	10:30 Uhr	Kreisliga ME	
1. Herren	SG Leipzig-Bienitz II	SSV Kulkwitz	13:00 Uhr	2. Kreisklasse	ME
2. Herren	SV Lindenau 1848 III	SSV Kulkwitz II	15:00 Uhr	3. Kreisklasse	ME

Wir suchen dringend nach einem weiteren Übungsleiter für unsere Bambinimannschaft. Wer Interesse an dieser reizvollen Aufgabe hat, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle (03 42 05/4 44 93).

W. Doant

Geschäftsstelle

SG Räpitz 1948 e. V.

Schkeiobarer Str. 60, 04420 Markranstädt, OT Räpitz

Internet: www.sgraepitz.de

Die Abteilung Fußball informiert:

Punktspiele Saison 2009/2010

Alle Spiele vom 08.05. bis 30.05.2010



Spielkenn.	Heim	Gast	Anst.
08.05.2010			
F-Junioren	SG Räpitz/Großlehna	- Markranstädt II	10:30
B-Junioren	SG Räpitz 1948	- SG Geithain/Frankenrain	10:30
2. Herren	SV West 03 Leipzig	- SG Räpitz 1948 II	15:00
09.05.2010			
1. Herren	VfK Blau-Weiß Leipzig III	- SG Räpitz 1948	13:00
Frauen	VfB Zwenkau	- SG Räpitz 1948	15:00
11.05.2010			
C-Junioren	SG Lindenau/Nordwest	- SG Räpitz/Kulkwitz	18:00
12.05.2010			
B-Junioren	SV Eintracht Leipzig-Süd	- SG Räpitz 1948	18:30
15.05.2010			
B-Junioren	SG Leutzsch/Böhlitz-E.	- SG Räpitz 1948	10:30
F-Junioren	SG Räpitz/Großlehna	- SG Leipzig-Bienitz II	10:30
Altherren	SSV Kulkwitz	- SG Räpitz 1948	13:00
16.05.2010			
Frauen	SG Räpitz 1948	- KSC 1864 Leipzig	10:30
C-Junioren	SG Räpitz/Kulkwitz	- SV Grün-Weiß Miltitz	10:30
2. Herren	SG Räpitz 1948 II	- TuB Leipzig II	13:00
1. Herren	SG Räpitz 1948	- TuB Leipzig	15:00
19.05.2010			
F-Junioren	SV Grün-Weiß Miltitz	- SG Räpitz/Großlehna	18:00
24.05.2010			
Frauen	SG Räpitz 1948	- SV Tapfer 06 Leipzig	11:00
1. Herren	SG Räpitz 1948	- TSV Einheit Lindenthal	15:00
29.05.2010			
F-Junioren	Leipziger SV Südwest II	- SG Räpitz/Großlehna	09:15
B-Junioren	SG Bad Lausick/Neukirchen	- SG Räpitz 1948	10:30
2. Herren	FSV Kursdorf 58	- SG Räpitz 1948 II	14:00
30.05.2010			
Frauen	SV Eintracht Leipzig Süd	- SG Räpitz 1948	10:00
C-Junioren	SG Räpitz/Kulkwitz	- SV Leipzig Ost	10:30
Altherren	SG Räpitz 1948	- SG Leipzig-Bienitz	14:00
1. Herren	TSV Leipzig-Wahren	- SG Räpitz 1948	15:00

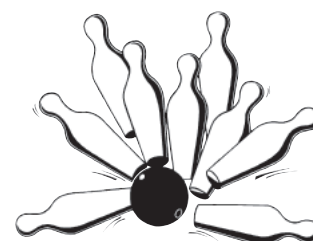
* Die Heimspiele der F-Junioren SG Räpitz/Großlehna werden in Großlehna ausgetragen.

* Die Heimspiele der B-Junioren SG Räpitz 1948 werden in Kötzschau ausgetragen.

Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Berichtigung:

Das Preiskegeln anlässlich des Kinderfestes findet nicht wie in Ausgabe Nr. 4/2010 am 9. Juni, sondern am **19. Juni 2010 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** im Keglerheim Markranstädt statt.



TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V.

- Abteilung Fußball -

Schwedenstraße 23c
04420 Markranstädt
www.blau-weiss-grosslehna.de



Spielplan 15.05.2010 - 06.06.2010

Tag	Mannschaft	Gastgeber	Gegner	Zeit
15.05.2010	F-Jugend	SG Räpitz/Großlehna	SG Leipzig-Bienitz II	10:30 Uhr
	E-Jugend	TSG Blau-Weiß Großlehna	SV Grün-Weiß Miltitz I	9:00 Uhr
	Alte Herren	SV Lipsia Eutritzsch	TSG Blau-Weiß Großlehna	13:00 Uhr
16.05.2010	D-Jugend	TSG Blau-Weiß Großlehna	KSC 1864 Leipzig II	10:30 Uhr
	Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna II	FSV Kursdorf 58	13:00 Uhr
	Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna	LSV Südwest	15:00 Uhr
18.05.2010	E-Jugend	SSV Markranstädt II	TSG Blau-Weiß Großlehna	17:30 Uhr
19.05.2010	F-Jugend	SV Grün-Weiß Miltitz	SG Räpitz/Großlehna	18:00 Uhr
29.05.2010	F-Jugend	LSV Südwest II	SG Räpitz/Großlehna	9:15 Uhr
	E-Jugend	TuS Leutsch	TSG Blau-Weiß Großlehna	9:00 Uhr
	D-Jugend	SG Olympia Leipzig III	TSG Blau-Weiß Großlehna	10:30 Uhr
30.05.2010	Alte Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna	SV Brehmer Leipzig II	14:00 Uhr
	Herren	KSC 1864 Leipzig III	TSG Blau-Weiß Großlehna II	13:00 Uhr
	Herren	VfB Zwenkau	TSG Blau-Weiß Großlehna	15:00 Uhr
05.06.2010	F-Jugend	SG Räpitz/Großlehna	TSV Böhlitz-Ehrenberg	10:30 Uhr
	E-Jugend	TSG Blau-Weiß Großlehna	LSV Südwest II	9:00 Uhr
	Alte Herren	TSV 1950 Seegeritz	TSG Blau-Weiß Großlehna	13:00 Uhr
06.06.2010	D-Jugend	TSG Blau-Weiß Großlehna	SpVgg Leipzig 1899	10:30 Uhr
	Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna II	SV 1863 Dölzig II	13:00 Uhr
	Herren	TSG Blau-Weiß Großlehna	SV Lokomotive Engelsdorf II	15:00 Uhr

(Stand: 20.04.2010)

Unser Verein ist jederzeit auf der Suche nach neuen Spielern im Herren sowie im Jugendbereich. Wer Lust hat meldet sich einfach unter 01 79/9 00 27 91 bei D. Görnich (Abt.-Ltr. Fußball) oder kommt beim Training auf dem Sportplatz vorbei.

[1. Männer Di. u. Do., 19:00 - 20:30 Uhr; 2. Männer Mi. u. Fr., 18:30 - 20:00 Uhr; E-, D-Jugend Di. u. Do., 17:00 - 18:30 Uhr; F-Jugend Mi., 17:00 - 18:00 (in Räpitz) Fr., 17:00 - 18:00 (in Großlehna)]

ANKÜNDIGUNG

**Die TSG Blau-Weiß
Großlehna**

feiert 80 Jahre Fußball:

Vereinsfest

**Im Sport- und Kulturzentrum
(Sportplatz) Großlehna**

...wann: 18.06.2010 - 19.06.2010

geplante Veranstaltungen:

Freitag:
DFB & McDonalds Fußballabzeichen (Kinder)
Freundschaftsspiel 1. Herren vs. Auswahl RB Leipzig

Samstag:
Freundschaftsspiele Jugendmannschaften
Kleinfeldturnier Freizeitmannschaften
Fußballspiel Senioren vs. Traditionself Großlehna
Musik und Tanzveranstaltung
(Änderungen vorbehalten)



Chorgemeinschaft „Scharnhorst Großlehna“

Frühlingskonzert - Ein Erfolg!

Am 18.04.2010 fand wieder unser traditionelles Frühlingskonzert im Gasthof Altranstädt statt.

Unter der Leitung von Jörg Burghardt verwöhnten wir unsere Gäste mit Klängen traditioneller bis hin zur zeitgenössischen Chormusik. Viel Aufregung und Probenarbeit waren diesem Nachmittag vorausgegangen. Umso schöner, dass sich viele Gäste eingefunden hatten. Der gefüllte Saal bewies wiederum die starke Verbundenheit unserer Freunde zum Scharnhorstchor.

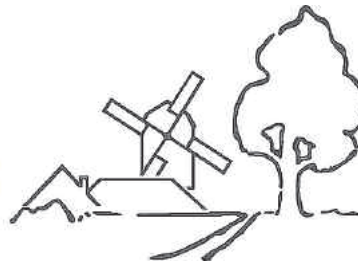
Immer gab es einen bunt gemischten Strauß an Liedern, gesungen von Solisten und dem Chor, die sich dem begeisterungsfähigen Publikum stellten.

Ausgezeichnet wurden Friedlinde Schmiedel für 50 Jahre Mitgliedschaft und Ilse Derwein für 60 Jahre Mitgliedschaft im Chor mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes.

Rundum war es für uns alle ein gelungener Nachmittag. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, an unseren Chorleiter Jörg Burghardt, Thomas Rother, der uns im Anschluss an das Konzert mit Tanzmusik begeisterte und natürlich an die Wirtsleute Jörg und Manuela Seifert, die uns das Lokal zur Verfügung stellten und sich um das leibliche Wohl unserer Gäste liebevoll kümmerten.

Wir bedanken uns auf diesem Weg sehr herzlich bei allen Freunden und Gästen für diesen unvergesslichen Konzertnachmittag!
I. Hertzsch

Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf e.V.



Mühlentag 2010 an der Lindennaundorfer Bockwindmühle

... und sie dreht sich wieder ...!

Es ist geschafft!

Die Bockwindmühle Lindennaundorf konnte seit dem letzten Mühlentag komplett saniert werden.

Der Startschuss bzw. das Ziehen des ersten Nagels erfolgte noch im Beisein vieler Gäste zum Dt. Mühlentag 2009. Nur wenige Tage später begann der vorsichtige Abbau der Mühle. In seine Einzelteile zerlegt zog das Bauwerk nun etwa 450 m auf die Festwiese des Ortes um.

Auf festem Fundament wurde der Fachwerkbau in nur wenigen Monaten gerichtet, mit Lärchenholz verkleidet und mit einem neuen Blechdach versehen.

Zum Dt. Mühlentag, am Pfingstmontag 2010 wird die Mühle wieder eröffnet. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Besuchen Sie uns, wenn sich dabei erstmals nach 60 Jahren wieder Windmühlenflügel drehen.

Es erwartet Sie unser kleiner Handwerkerhof sowie ein buntes Festprogramm für alle großen und kleinen Mühlenfreunde.

„Glück zu“

Veranstaltungsprogramm

- 09.30 Uhr Festumzug - Die Kinder der Ortschaften ziehen symbolisch mit dem Mühlenmodell vom alten zum neuen Mühlenstandort.
Treffpunkt mit Musikinstrumenten am Mittelweg 1, Lindennaundorf.
- 10.00 Uhr Auf der Festwiese: Eröffnung des 17. Deutschen Mühlentages.
Feierliche Einweihung der Lindennaundorfer Bockwindmühle nach ihrer Restauration.
Musikalisches Programm
- ab 10.30 Uhr Ausstellung zur Restauration der Mühle, Fotos und Filmvorführung.
- ab 10.30 Uhr Besichtigung und Vorführung der voll funktionsfähigen, windbetriebenen Mühle.
- von 10.00 bis 18.00 Uhr Kleine Holzwerkstatt, Sport-Spaß-Spiele, Treckerfahrten im Hänger, Reiten, Malen, Kinderschminken, Streichelzoo.
- Aktionen und Stände: Bilderausstellung der Kinder in der Mühle, die Töpferwerkstatt, der Kräuterstand, Holzspielzeug, der Imker, das Spinnrad, Klöppeln. Musikalische Unterhaltung mit Christina und Michael.
- Mühlenschmaus:
Essen aus der Gulaschkanone, Lindennaundorfer Suppenkessel, Bratwurst vom Grill, Bockwurst, Brezeln frisch aus dem Backofen, Mühlenschnaps, Frankenheimer Kuchen, Lindennaundorfer Mühlenschnaps, Getränke.



Heimatverein Räpitz e. V.

30. Räpitzer Pfingstbier - 21. Mai bis 24. Mai 2010

Im Jahr 1981 wurde in Räpitz eine alte Tradition wieder aus dem Schlaf erweckt - das Räpitzer Pfingstbier.

In diesem Jahr, 30 Jahre später, feiern wir nun unser 30. Jubiläum und der Heimatverein Räpitz e. V. möchte aus diesem Grund alle Einwohner von Räpitz, Schkeitbar und Schkölen sowie Gäste von nah und fern ganz herzlich einladen mitzufeiern.

Freitag, 21. Mai 2010

- 07:00 Uhr Treffen der Pfingstburschen zum Schlagen der Pfingstmaien
- 18:00 Uhr Fußballspiel Alte Herren vs. Rot-Weiß Weißenfels
- ab 20:00 Uhr Musik und Tanz im Festzelt mit DJ Ronny (Agentur KOMPAKT)
- 20:30 Uhr Setzen der großen Pfingstmaie mit Bierfassanstich durch die Bürgermeisterin
- 21:00 Uhr Fackelumzug mit dem Historischen Trommelzug Lützen (Stellplatz Hunnenschanze, Schkölen)

Samstag, 22. Mai 2010

- ab 10:00 Uhr Austragen der Pfingstmaien durch die Pfingstmädchen und -burschen in die Ortsteile
- 20:00 Uhr Einmarsch der Pfingstmädchen und -burschen in das Festzelt
- ab 20:00 Uhr Tanz bis in die Nacht mit „TRIO B“ aus Lützen
- ca. 22:00 Uhr Showprogramm der Pfingstmädchen und -burschen

Sonntag, 23. Mai 2010

- 10:00 Uhr Skatturnier in „Frank's Bierstube“
- 12:00 Uhr bunter Festumzug
- ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 14:00 Uhr Ringreiten
- ab 14:00 Uhr Spiel und Spaß mit Clown Bali auf dem Festplatz
- 16:00 Uhr „Schnitzelwettessen“
- ab 20:00 Uhr Tanz und Reiterball im Festzelt mit der Gruppe „Frontline“
- 21:00 Uhr Siegerehrung der Preisträger des Ringreitens
- ca. 22:00 Uhr Feuerwerk
- ca. 23:00 „Kampf der Geschlechter“

Montag, 24. Mai 2010

- 10:00 Uhr musikalischer Gottesdienst im Festzelt
- 11:00 Uhr Fußballspiel der Frauen vs. SV Tapfer 06 Leipzig
- 13:00 Uhr Fußballspiel der B-Jugend vs. SV Rot-Weiß Weißenfels
- ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
- ab 13:00 Uhr Familiennachmittag d. Schausteller zu ermäßigten Preisen
- 15:00 Uhr Punktspiel der 1. Herrenmannschaft vs. TSV Einheit Lindenthal

Allgemeine Mitteilungen und Informationen

Zahnärztlicher Notdienst

- | | |
|--|---|
| 08.05./09.05.2010
9.00 Uhr - 11.00 Uhr | MUDR./Univ Bratislava Bärbel Nemcek
Eisenbahnstraße 10, Markranstädt
Tel. 03 42 05/8 84 79 46 |
| 13.05./15.05./
16.05.2010
9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Dipl.-Stom. Heiko Goebel
Lützner Straße 1, Markranstädt
Tel. 03 42 05/8 82 48 |
| 22.05./23.05./
24.05.2010
9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Melanie Donix
Leipziger Straße 41, Markranstädt
Tel. 03 42 05/8 82 76 |
| 29.05./30.05.2010
9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Dipl.-Stom. Andrea Scharf
Tel. 03 42 05/8 85 47
Eisenbahnstraße 14, Markranstädt |

Allgemeine Veranstaltungen

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/44 99 41/-42,

Fax: 03 42 05/44 99 51

E-Mail: f.hartmann@vhsleipzig.de

g.thim@vhsleipzig.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr

Büro-Sprechzeiten: Mo., Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr



Monatsplan für Mai 2010

Regelmäßige und offene Angebote

- montags
 - 11:00 Uhr - 18:00 Uhr Internetcafé
 - 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Kaffeeklatsch am Montag
- dienstags
 - 11:00 Uhr - 18:00 Uhr Internetcafé
- mittwochs
 - 09:00 Uhr - 10:30 Uhr Näh-Workshop „Textilchirurgie®“
Materialkosten 1 €
 - 11:00 Uhr - 18:00 Uhr Internetcafé
 - 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
 - 15:45 Uhr - 18:00 Uhr Offenes Atelier: Malerei und Grafik
- donnerstags
 - 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Wellness im Mehrgenerationenhaus leichte Sportübungen, kombiniert mit Atemtechniken und Entspannung, Kosten 1 €
- freitags
 - 11:00 Uhr - 18:00 Uhr Internetcafé
 - 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Schnatterinchen-Frühstück, mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“; offener Spiel- und Frühstückstreff
 - 11:00 Uhr - 18:00 Uhr Internetcafé
 - 14:00 Uhr - 16:00 Uhr „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

Veranstaltungen

- 12.05.10
- 15:30 Uhr Preisvergabe zum Mal- und Zeichenwettbewerb „WINTERFRÜCHTE“
- 16:00 Uhr - 17:00 Uhr Sprachencafé „a cup of coffee“
- 17.05.10
- 15:00 Uhr Frühlingsfest der Senioren

19.05.10	
17:00 Uhr	Leistungen für Familien Vortrag von Gerhild Landeck
25.05.10	
10:30 Uhr	Was wir spielen - Kinder stellen ihre Spiele vor und spielen mit Erwachsenen
17:00 Uhr - 18:30 Uhr	Sprechstunde Oliver Fritsche Mitglied des Landtags und des Kreistags
27.05.10	
10:00 Uhr - 11:00 Uhr	Sprechstunde Seniorenrat
15:00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung!)

Weitere Aktionen

Pflanzen des Mehrgenerationenbaums 2010

Volkshochschule Leipziger Land**Geschäftsstelle Markranstädt/Mehrgenerationenhaus**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/44 99 41/-42, Fax: 03 42 05/44 99 51

Sprechzeiten

Mo., Mi. - Do.	9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Di.	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	nach Vereinbarung

Kursauswahl für Markranstädt Mai 2010

Unser aktuelles Programmheft erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle im Mehrgenerationenhaus, im Rathaus, in der Bibliothek und im Bürgerbüro Markranstädt. Besuchen Sie uns auch im Internet und nutzen Sie die Möglichkeit, sich über unsere Website für die Kurse anzumelden: <http://www.vhsleipzigerland.de>

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Gesellschaft						
Fit für den Alltag:						
Handy, Bank- und Fahrkartenautomaten	Mo.	17.05.10	14:00 - 16:15	6	21,60 EUR	CM11609
Farb- und Stilberatung	Mo.	07.06.10	18:30 - 21:30	12	43,20 EUR	CM10708
Kultur - Gestalten						
Gitarrenworkshop „Wanderklampfe“ Fortsetzer	Mi.	12.05.10	18:00 - 19:00	12	43,20 EUR	CM20804
Fotografie-Grundkurs	Di.	18.05.10	18:00 - 20:15	20	62,00 EUR	CM21104
Erotische Fotografie im Grünen	So.	23.05.10	08:30 - 14:30	8	40,80 EUR	CM21109
Gestaltung von digitalen Fotos am PC - Grundkurs	Di.	25.05.10	18:30 - 20:00	16	81,60 EUR	CM21107
Crash-Kurs für Digitalkamera-Einsteiger	Sa.	19.06.10	09:30 - 12:30	8	24,80 EUR	CM21114
Jazz-Dance	Do.	20.05.10	18:00 - 19:30	20	62,00 EUR	CM20910
Frauentanzgruppe	Do.	20.05.10	20:00 - 21:30	14	71,40 EUR	CM20918
Square Dance	Mo.	07.06.10	18:00 - 19:30	20	62,00 EUR	CM20911
Keramikwerkstatt	Do.	27.05.10	19:00 - 20:30	20	102,00 EUR	CM20605
Kreativ - Nähkurs für Bald- und Frischmuttis	Fr.	28.05.10	14:00 - 16:15	24	74,40 EUR	CM21313
Nähen - Grundkurs	Fr.	28.05.10	18:00 - 20:15	12	37,20 EUR	CM21310
Filzen mit Schafwolle	Fr.	28.05.10	18:30 - 20:45	12	37,20 EUR	CM21307
Atelier am Nachmittag - Kleingruppe	Mo.	07.06.10	16:00 - 18:15	15	76,50 EUR	CM20529
Gesundheit						
Hatha-Yoga	Di.	25.05.10	18:15 - 19:45	20	72,00 EUR	CM30174
Hatha-Yoga	Di.	25.05.10	20:00 - 21:30	20	72,00 EUR	CM30175
Osteoporosegymnastik	Mo.	31.05.10	09:00 - 10:30	20	62,00 EUR	CM30249
Fußreflexzonenmassage	Sa.	12.06.10	09:00 - 12:45	5	15,50 EUR	CM30220
Sprachen						
Englisch Aufbaukurs I	Mo.	10.05.10	18:00 - 19:30	30	93,00 EUR	CM40667
Englisch für Senioren IX	Di.	18.05.10	15:00 - 16:30	20	62,00 EUR	CM40637
Englisch für Senioren - Anfänger	Do.	20.05.10	14:30 - 16:00	20	62,00 EUR	CM40644
Englisch für Touristen	Do.	20.05.10	18:00 - 20:45	30	93,00 EUR	CM40659
Spanisch für Touristen	Mi.	26.05.10	18:00 - 19:30	30	93,00 EUR	CM42206
Arbeit - Beruf						
Internet für Einsteiger	Mi.	12.05.10	17:30 - 19:45	24	86,40 EUR	CM50151
Schnelleinstieg in die Computerwelt - Grundlagen	Mo.	17.05.10	18:30 - 20:45	24	86,40 EUR	CM50149
Internet für Senioren - Grundkurs	Mi.	19.05.10	14:00 - 15:30	20	72,00 EUR	CM50137
Computer für Senioren - Grundkurs	Mo.	24.05.10	08:30 - 10:00	20	72,00 EUR	CM50152

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45min) angegeben.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkranstädter Land

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Anschrift: Schulstraße 9, 04420 Markkranstädt
 Telefon Pfarramt: 03 42 05/8 32 44; Fax: 03 42 05/8 83 12
 Telefon Friedhofsverwaltung: 03 42 05/8 82 55;
 Fax: 03 42 05/8 83 12
 E-Mail: kg.markkranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
 donnerstags 13.00 bis 19.00 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfarrer Michael Zemmrich

Terminabsprache persönlich oder telefonisch unter:
 03 42 05/8 83 88
 bzw. hinterlassen Sie im Pfarramt (s. o.) Ihre Telefonnummer für
 einen Rückruf

Sprechzeiten der Friedhofsmeister auf den Friedhöfen

Friedhof Markkranstädt - Torsten Ifland -
 montags 13.00 bis 16.00 Uhr
 Waldfriedhof Miltitz - Christian Lehnert -
 montags 13.00 bis 16.00 Uhr

Für Termine außerhalb der Sprechzeiten sowie für Terminverein-
 barungen auf den Friedhöfen Kulkwitz und Quesitz sowie den
 Kirchhöfen Lausen und Miltitz wenden Sie sich bitte an die Fried-
 hofsverwaltung - Tobias Merz, Tel. 03 42 05/8 82 55

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel./Fax: 03 42 05/8 72 93

Die Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis mit Gabriele Kramer & Team

Samstag, 15. Mai und 29. Mai von 10.00 - 11.00 Uhr

Teeniekreis

Freitag, 14. und 28. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr

Blickwinkel 180°

Dienstag, 18. Mai, 19.00 Uhr, Thema noch offen

Bibelstunde

Dienstag, 25. Mai, 10.00 Uhr

Seniorentanz

donnerstags: 10.30 Uhr

ü-60-Frühstück

Mittwoch, 19. Mai, ab 9.00 Uhr

Singkreis mit Christina Dahlmann

Mittwoch, 19. Mai, 16.00 Uhr

Wöchentliche Angebote

Dazu sind auch Nicht-Kirchgemeinde-Mitglieder herzlich will-
 kommen

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	mittwochs	17.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Flötenkreis	freitags nach Absprache mit Frau Neubert	Tel.: 8 46 70

Gottesdienste in unserer St. Laurentiuskirche mit Kinderbetreuung

Sonntag, 9. Mai, Rogate

14.00 Uhr Jubelkonfirmation
 Pfr. Zemmrich

Donnerstag, 13. Mai, Himmelfahrt

10.30 Uhr Predigtgottesdienst am Lausener Ufer des Kulk-
 witzer Sees, bei schlechtem Wetter in der Lause-
 ner Kirche,
 Pfr. Zemmrich

Sonntag, 16. Mai, Exaudi

kein Gottesdienst in Markkranstädt

Sonntag, 23. Mai, Pfingstsonntag

10.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Pfr. Zemmrich

Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Pfr. Zemmrich

Sonntag, 30. Mai, Trinitatis

10.30 Uhr Posaunengottesdienst

Gottesdienste in Quesitz:

Sonntag, 9. Mai, Rogate

10.30 Uhr Jubelkonfirmation
 Pfr. Zemmrich

Sonntag, 23. Mai, Pfingstsonntag

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Pfr. i. R. Markiefka

Gottesdienste in Miltitz:

Sonntag, 16. Mai, Exaudi

10.30 Uhr Jubelkonfirmation
 Pfr. Zemmrich

Sonntag, 23. Mai, Pfingstsonntag

10.30 Uhr Predigtgottesdienst
 Lektor Herr Lange

Gottesdienst in Lausen:

Donnerstag, 13. Mai, Himmelfahrt

10.30 Uhr Predigtgottesdienst am Lausener Ufer des Kulk-
 witzer Sees, bei schlechtem Wetter in der Lause-
 ner Kirche, Pfr. Zemmrich

Sonntag, 23. Mai, Pfingstsonntag

9.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Lektor Herr Lange

Sonntag, 30. Mai, Trinitatis

9.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Lektorin Frau Wummel

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindeabend: 18. Mai, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Weiß-
 bach-Haus,

Thema: „Kirche im Kontext - Glaube in Begegnung - indonesi-
 sche Christen im Spannungsfeld anderer Religionen und
 eigener Kultur“ von Pfarrer Dr. Eckhard Zemmrich, der
 seit drei Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim
 Bund der Indonesischen Kirchen in Jakarta lebt und
 arbeitet.

Vorschau:

Kindergarten - Gemeindefest am 5. und 6. Juni

Liebe Markkranstädterinnen und Markkranstädter,
 wenn wir jemanden als „geistvoll“ oder „geistreich“ bezeichnen,
 dann zeugt dies von Respekt.

Wir bewundern Ausdrucksvermögen, Denkfähigkeit, Intelligenz.
 So einer hat Chancen. Nicht nur auf dem Arbeitsmarkt. Er besitzt
 auch die Fähigkeit, andere von sich zu überzeugen. Warum? Weil
 uns seine Fähigkeiten begeistern.

Die Leute, die zu Pfingsten in Jerusalem von den einen für betrun-
 ken gehalten wurden und von den anderen für genial, die waren
 voll und reich vom Heiligen Geist. Was zeichnet solche geistvol-
 len und geistreichen Menschen aus? Sie sind begeistert von Gott
 und für seine Welt. Und damit haben sie die Chance, nicht nur
 aus eigener Kraft zu handeln, sondern an ein Kraftfeld ange-
 schlossen zu sein, das man „Reich Gottes“ nennt. Hier gelten
 andere Logik und andere Maßstäbe als sonst. Hier wird es mög-
 lich, eingefahrene Muster zu verlassen und sich anderen zuzu-
 wenden ohne leer zu laufen. Davon sollten wir uns überzeugen
 lassen.

Denn dann haben wir Chancen.

Ihr Pfarrer Michael Zemmrich

Landeskirchliche Gemeinschaft Markranstädt

Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein

Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 16.05., 23.05., 30.05.10 - 19.00 Uhr

Familienstunde

Sonntag, 06.06.10 - 15.00 Uhr

Frauenstunde

Dienstag, 18.05.10 - 15.00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Montag, 19.30 Uhr

Bibelstunde

Mittwochs, 19.00 Uhr

12.05., 26.05., 09.06.10



Evangelische Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz

Sonntag, 9. Mai

14.00 Uhr in Bad Dürrenberg, **Bereichsgottesdienst** im Grünen

Donnerstag, 13. Mai

14.00 Uhr in Tollwitz, **Himmelfahrts-Gottesdienst**

Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Gottesdienst

14.00 Uhr in der Kirche Schkeitbar, Gottesdienst

Pfingstsonntag, 23. Mai

10.00 Uhr in der Kirche Großlehna, Gottesdienst

14.00 Uhr in der Kirche Thronitz, Gottesdienst

Pfingstmontag, 24. Mai

10.00 Uhr in Räpitz **musikalischer Zeltgottesdienst zum 30. Räpitzer Pfingstbier** mit dem Gemischten Chor Räpitz e. V., Herrn Christoph Noetzel und Pfarrer Worbes

14.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, Gottesdienst

Freitag, 28. Mai

19.00 Uhr in der Kirche Altranstädt, **Lesung mit Herrn Bernd-Lutz Lange**

Christenlehre

Schkeitbar, immer freitags 17.30 Uhr (bis auf Weiteres im Töpferhof Rost im Ortsteil Schkölen)

Entschieden für Christus

Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:

Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 03 42 03/5 48 41

Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle steht als Ansprechpartner Pfarrer Rüdiger Worbes aus Bad-Dürrenberg (Tel.-Nr.: 0 34 62/ 8 03 00 und E-Mail: pfarramt.bad-duerrenberg@t-online.de) zur Verfügung. Außerdem ist Pfarramtssekretärin Sonnhild Espenhayn immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr persönlich im Pfarramt in Kitzen oder unter der Telefonnummer 03 42 03/5 48 41 erreichbar. Auch die ehrenamtlichen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz stehen für Gespräche gern zur Verfügung.

Bernd Lutz Lange, der bekannte Leipziger Kabarettist von den Akademixern kommt am **28. Mai 2010** in die Altranstädter Kirche. Wir freuen uns, diesen humorvoll-witzigen und kritischen Sachsen in Altranstädt begrüßen zu können. Seine Lesung beginnt um **19.00 Uhr**. Die Kirche ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8,00 EUR.

Ermäßigte Karten 6,00 EUR für Schüler bis 18 Jahre, Studenten und Erwerbslose.

Seien Sie herzlich willkommen und erleben Sie unsere sächsische Mentalität hautnah.

Ihr Gemeindegliederkreisrat Altranstädt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rückmarsdorf-Dölzig

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrerin Ines Schmidt

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig

Tel./Fax: 03 42 05/8 74 33, ines.schmidt@evlks.de

Sprechzeiten sind jederzeit möglich.

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 03 41/9 41 02 32, Fax: 03 41/9 40 69 75

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;

Öffnungszeiten: montags 12.00 - 18.00 Uhr

freitags 12.00 - 15.00 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig,

Tel./Fax 03 42 05/8 74 33

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr

donnerstags 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

09.05.2010

10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst,

Pfrn. I. Schmidt/J. Rüger

14.30 Uhr Frankenheim, Pfrn. I. Schmidt

13.05.2010

10.00 Uhr Priesteblich, Regionalgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

16.05.2010

8.30 Uhr Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Vikarin A. Zlotowski

10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Vikarin A. Zlotowski

23.05.2010

10.00 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst zur Konfirmation, mit Kindergottesdienst

Pfrn. I. Schmidt

24.05.2010

10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst mit Kirchenkafee, Pfrn. I. Schmidt

30.05.2010

10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten in Rückmarsdorf
Dienstag, 25.05.2010, 14.00 Uhr, falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen - melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.

„Kirche heute“

14-tägig donnerstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf, für junge Erwachsene

Konfirmanden

mittwochs, 17.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Junge Gemeinde

mittwochs, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Pfadfinder

14-tägig, montags 17.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche

montags 1. - 3. Klasse, 15.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

4. - 6. Klasse, 16.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor

dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Sprechzeiten/Kontakte/Telefonnummer/Adressen

Stadtverwaltung

Anschrift

Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/610
Telefax: 03 42 05/8 82 46
E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten der Ämter

Montag	geschlossen
Dienstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde - Wann? - Wo?

dienstags, von 15.00 bis 18.00 Uhr, Rathaus, Markt 1, im Büro der Bürgermeisterin

Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!

Bürgerbüro der Stadtverwaltung

Markt 11, Erdgeschoss, Anschrift wie Stadtverwaltung

Öffnungszeiten

Montag	8.30 Uhr - 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr - 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon:	03 42 05/6 11 40 bis 143
Telefax:	03 42 05/6 11 45

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/4 47 52, Fax: 03 42 05/4 47 61

Montag	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum

Das Büro für Stadtgeschichte befindet sich ab sofort in der Leipziger Straße 17. Tel.-Nr. 03 42 05/20 89 49; E-Mail: buero_heimatmuseum@arcor.de.

Bürozeiten: dienstags 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 - 11.30 Uhr

Ausstellungsräume: Altes Ratsgut, Hordisstraße 1, Eingang Rückseite
Öffnungszeiten: sonnabends 9.30 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Tel. 03 42 05/4 28 35

Jugendclub Großlehna

Tel. 03 42 05/41 86 18

Sprechstunde des Friedensrichters

Frau Frackmann

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr oder auf dem Postweg
Wo? Schiedsstelle Markranstädt, Markt 1, Zimmer 2, 04420 Markranstädt

ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicenummer 01 80/10 02 90 25 02 95

Abfallentsorgung, Herr Köhler

Tel.: 0 34 37/7 08 71 51

Seniorenrat Markranstädt

Sprechstunde: Letzter Donnerstag im Monat, 10.00 - 11.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1
Frau Annelies Bogen, Tel. 03 42 05/8 51 39

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst/ Krankentransport	03 41/1 92 92
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110

Wichtige Rufnummern

Rettungswache Markranstädt	03 42 05/8 83 20
Polizeiposten Markranstädt	03 42 05/79 30
Polizeirevier Markkleeberg	03 41/3 53 10

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt, Schulstr. 9

Kinder, Jugendliche und Familie 03 42 05/8 32 52
Schuldnerberatung 03 42 05/8 32 41

Beratungsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig Land

Psychologische Beratung für Suchtkranke und Angehörige 03 42 05/4 43 40
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung 03 42 05/8 42 80

Kindertageseinrichtungen/Horte

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“

Marienstraße 5 - 7, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/8 73 37

Kindertagesstätte „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/8 82 20

Fax: 03 42 05/4 49 27

Kindertagesstätte AWO, Weißbachweg 1,

Markranstädt Telefon: 03 42 05/4 49 27

Kindertagesstätte „Forscherinsel“ im OT Seebenisch (AWO)

Am Alten Bahnhof 2a

Telefon: 03 42 05/41 13 82, Fax: 03 42 05/41 13 83

Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)

OT Räpitz, Dorfstraße 1, 04420 Markranstädt,

Telefon: 03 44 44/2 01 38, Fax: 03 44 44/4 19 77

Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ Großlehna (Volkssolidarität)

OT Altranstädt, Sportlerweg 7, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/9 92 45; Fax: 03 42 05/4 20 66

Hort Markranstädt (AWO)/Baumhaus

Neue Str. 29, 04420 Markranstädt,

Telefon: 03 42 05/20 93 41, Fax: 03 42 05/20 99 22

Hort „Weltentdecker“ Kulkwitz (AWO)

OT Gärnitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, 04420 Markranstädt,

Telefon: 03 42 05/5 88 78

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

OT Großlehna, Schwedenstr. 1, 04420 Markranstädt

Telefon 03 42 05/4 27 60 oder 42 76 11, Fax 03 42 05/42 76 76

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31, 04420 Markranstädt,

Telefon: 03 42 05/8 71 22,

Fax: 03 42 05/4 36 16

Grundschule Kulkwitz

OT Gärnitz, Ernst-Thälmann-Straße 8,

04420 Markranstädt,

Telefon: 03 42 05/5 88 79, Fax: 03 42 05/4 41 65

Grundschule „Nils Holgersson“ Großlehna

OT Großlehna, Schwedenstraße 1, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/4 27 60 oder 42 76 11;

Fax: 03 42 05/42 76 76

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/8 82 57, Fax: 03 42 05/8 37 22

Gymnasium Schkeuditz, Haus Markranstädt

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt

Telefon: 03 42 05/8 80 05, 8 80 08, Fax: 03 42 05/8 80 44

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium Markranstädt, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz

Telefon: 0 34 33/2 69 70

Fax: 0 34 33/26 97 20

E-Mail: gerster@musikschule-leipzigerland.de

Internet: www.musikschule-leipzigerland.de

Volkshochschule Leipziger Land/Mehrgenerationenhaus Weißbachweg

Telefon: 03 42 05/44 99 41 + 44 99 42 + 44 99 52

Fax: 03 42 05/44 99 51

Internet: www.vhsleipzigerland.de

Bürozeiten: Mo. - Do. 9.00 - 17.00 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Offener Treff Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Internetcafé Mo./Mi./Do./Fr.: 11.00 - 18.00 Uhr

Beratungsstelle „Durchblick“

Tel. 03 42 05/69 97 80

E-Mail: durchblick@markranstaedt.de

Di. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Energieberatungsstelle

jeden 4. Donnerstag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr

Terminvergabe unter 01 80/5 79 77 77